

Formel 1: Der 32. Tote

Nizza. Nach 285 Tagen im Koma ist der französische Formel-1-Fahrer Jules Bianchi seinen schweren Kopfverletzungen, die er sich am 5. Oktober 2014 bei einem Unfall im japanischen Suzuka zugezogen hatte, erlegen. Er ist das 32. Todesopfer in der Königsklasse seit 1954, zuletzt war 1994 Ayrton Senna in Imola (San Marino) tödlich verunglückt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/268850.formel-1-der-32-tote.html>